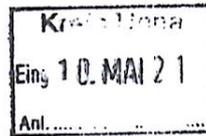


Anlage zu DS 119/21



Westhemmerde, den 29. April 2021



Betreff: Bürgerantrag auf Verkehrssicherung der Ortsdurchfahrt Westhemmerde

Sehr geehrter Herr Wigant, Bürgermeister der Stadt Unna,
sehr geehrter Herr Löhr, Landrat des Kreises Unna,
sehr geehrte Frau Güse, Leiterin des Ordnungsamtes Unna,
sehr geehrter Herr Busch, Leiter des Sachgebietes Straßenunterhaltung, Neubau, Ausbau,
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Feuerschutz, Sicherheit und öffentliche Ordnung,
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehrsplanung,
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Mobilität, Bauen und Geoinformation
und sehr geehrte Damen und Herren von Straßen NRW,

wir Bürger*innen aus Westhemmerde beantragen die Verkehrssicherung der Ortsdurchfahrt Westhemmerde.

Die Straßen innerhalb und außerhalb unseres Dorfes lassen nicht zu, dass wir zu Fuß oder mit dem Fahrrad sicher unterwegs sein können. Es gibt weder Fahrrad-, noch Gehwege. Fußgänger*innen sind gezwungen auf der Straße zu laufen. Dabei aber fahren sehr viele Autos durch das Dorf, da Westhemmerde an einer wichtigen Route für Berufspendler*innen liegt.

Insbesondere unsere Kinder sind gefährdet. Sie können nicht selbständig zu den Nachbarn und Großeltern im Dorf gehen oder mit dem Fahrrad fahren. Innerorts sind die uneinsichtigen Kurven gefährlich und die Straßen so schmal, dass die Autos den Grünstreifen mitnutzen (Westhemmerder Dorfstraße, siehe Anhang 1). Viele der Autofahrer*innen halten sich nicht an die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung. Für Kinder, die an der Bushaltestelle Richtung Werl stehen, ist die Situation unhaltbar. Sie stehen entweder im tiefen Matsch oder auf der Straße und das ohne Beleuchtung, was die Lage im Winter besonders gefährlich macht (Westhemmerder Dorfstraße, siehe Anhang 1).

Die Verkehrssituation wurde von Herrn Fröhlich (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehrsplanung), Herrn Busch (Leiter des Sachgebietes Straßenunterhaltung, Neubau, Ausbau) sowie Herrn Bruns und Frau Padberg (von Straßen NRW) bei Ortsbegehungen in

Augenschein genommen. Dabei wurde gezeigt, dass die Kombination aus nicht vorhandenem Geh- und Radweg, engen Kurven und zu schnell fahrenden Autos dazu führt, dass die Einwohner*innen in lebensbedrohliche Situationen geraten. Da Gefahr im Verzuge ist, beantragen wir die Verkehrssicherung der Ortsdurchfahrt Westhemmerde.

Auch der Weg nach Hemmerde, wo wir einkaufen und unsere Kinder die Grundschule bzw. den Kindergarten besuchen, ist zu gefährlich, um ihn zu Fuß oder mit dem Fahrrad gut nutzen zu können – insbesondere nicht für Kinder. Auf dieser Straße (Hemmerder Weg/Westhemmerder Weg, siehe Anhang 1) fahren die Autos schnell (100 km/h erlaubt) und oftmals rücksichtslos. Folglich sind wir genötigt, die nur zwei Kilometer lange Strecke zum Supermarkt, zur Schule und zum Kindergarten täglich mehrmals mit dem Auto zu fahren.

Die Situation muss verbessert werden!

Wir bitten Sie, die Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen innerhalb der Ortschaft Westhemmerde und auf dem Weg zwischen Westhemmerde und Hemmerde in die Hand zu nehmen. Bei den Ortsbegehungen wurden diverse kurzfristige und langfristige Lösungsvorschläge gesammelt (siehe Anhang 2). Wir bitten Sie nun, Entscheidungen zu treffen und umzusetzen.

Eine erste wichtige Entscheidung wurde dabei von Seiten des Kreises bereits getroffen: Zwischen Westhemmerde und Hemmerde ist ein Fahrradweg geplant. Wir bitten darum, diese Planungen nun endlich in die Tat umzusetzen. Schon lange warten wir auf die Möglichkeit, sicher und ökologisch sinnvoll mit dem Rad ins nächste Dorf fahren zu können. Unsere Eltern setzten sich schon für einen Fahrradweg ein. Eine Generation später sind wir selbst Eltern und das Anliegen ist immer noch dasselbe.

Wir hoffen sehr, dass durch Ihr Engagement die Menschen, die da leben wo andere fahren, sicher unterwegs sein können. Dabei ist es unser Anliegen, gemeinsam gute Lösungen zu finden. Sprechen Sie uns bei Rückfragen daher bitte an.

Mit besten Grüßen vom Initiativkreis „Sicher durchs Dorf“,

i. A.

Jasmin und Mitja Hornstein

Jula und Philipp Well

Jasmin und Mitja Hornstein, Westhemmerder Dorfstraße 8, 59427 Unna, Tel.: 0177-8518013, jhornstein@gmx.de

Jula und Philipp Well, Westhemmerder Dorfstraße 1, 59427 Unna, Tel.: 0177-5287788, jula.well@kk-ekvw.de

Anhang 1: Bilder



Abbildung 1: Bushaltestelle Westhemmerder Dorfstraße

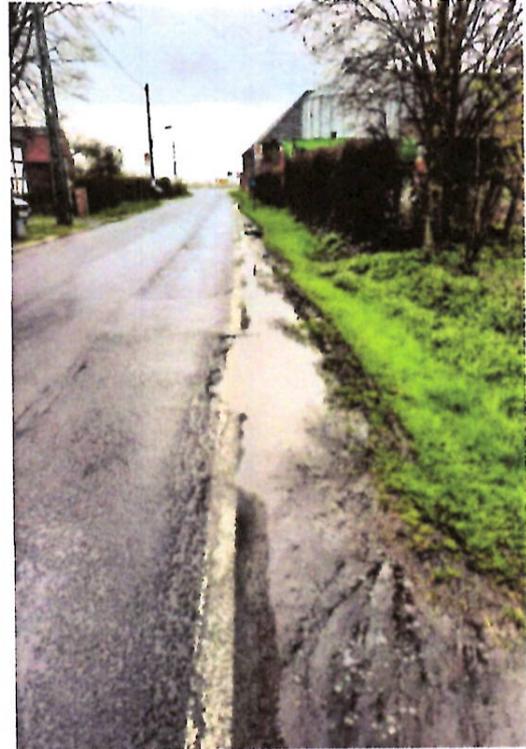


Abbildung 2: Westhemmerder Dorfstraße

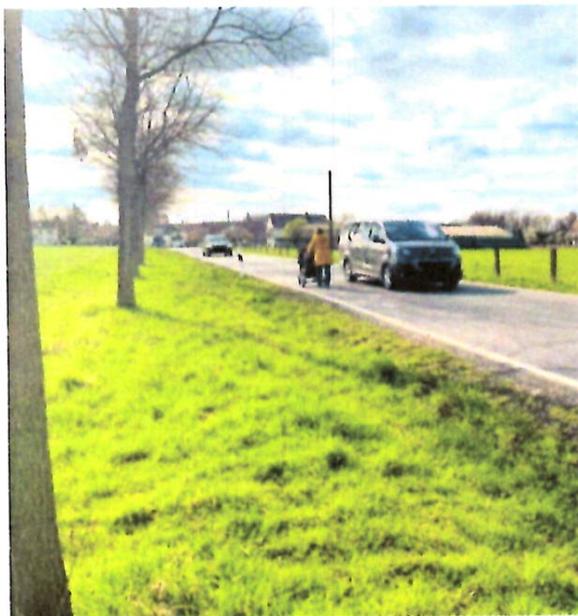


Abbildung 3: Westhemmerder Weg/Hemmerder Weg



Abbildung 4: Westhemmerder Weg/Hemmerder Weg

Anhang 2: Lösungsvorschläge

Kurzfristige Lösungsansätze

Errichtung eines Bedarfsstreifens für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen auf der Straße

Senkung der Höchstgeschwindigkeit zwischen den Ortschaften

Geschwindigkeitskontrollen

Geschwindigkeitsdisplay

Piktogramme auf der Straße (Achtung Fußgänger, 30 km/h)

Langfristige Lösungsansätze

Errichtung eines Radweges

Errichtung eines Gehweges

Bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit an den Ortseingängen und in den Kurven